ENTWURF, NICHT FERTIG KORRIGIERT

Felix Salten an Arthur Schnitzler, 23. 9. 1898

Hietzing, 23. IX. 98

Lieber Arthur,

von Frau Schmittlein höre ich, dass die Rollen zum »Vermächtnis« schon eingetheilt sind. Vielleicht theilen Sie mir, bitte, mit, ob Frl. Metzl nichts bekommt. Ich möchte ihr doch gerne etwas Tröstendes und Beruhigendes sagen, ehe sie's erfährt. Denn ich habe ihr nach Ihrer Zusage sehr viel Hoffnung auf die Rolle gemacht, so dass es sie es diesmal besonders schmerzlich empfinden wird, übergangen zu werden.

Herzlichst Ihr

Salten 10

> ♥ CUL, Schnitzler, B 89, A 2. Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 455 Zeichen Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »108«

Erwähnte Entitäten

Personen: Ottilie Salten, Ferdinande Schmittlein Werke: Das Vermächtnis. Schauspiel in drei Akten

Orte: Wien, XIII., Hietzing

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 23. 9. 1898. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzlerbriefe.acdh.oeaw.ac.at/L03284.html (Stand 19. Januar 2024)